Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Presse > Pressemitteilungen

Pressemitteilungen

"Transfer-Turbo für Oberbayern": Neuer Gründungs-Hub zur Unterstützung unternehmerischer Talente – TH Rosenheim koordiniert – Blume: "Visionen bis zur Marktreife bringen"

31. Januar 2025

Wissenschaftsminister Blume: "Transfer-Turbo für Oberbayern" – Koordination durch die Hochschule Rosenheim – sechs Gründungs-Hubs in allen Hochschulregionen – insgesamt rund fünf Millionen Euro und 26 Planstellen

MÜNCHEN. "Transfer-Turbo für Oberbayern: Zur Unterstützung aller unternehmerischen Talente in dieser Hochschulregion starten wir einen neuen und leistungsstarken Gründungs-Hub. Er wird von der Technischen Hochschule Rosenheim koordiniert und unterstützt junge Gründerinnen und Gründer bei ihren innovativen Projekten. Damit erweitern wir unsere Gründungsförderung in Bayern ab sofort auf sechs Hochschulregionen", gab **Wissenschaftsminister Markus Blume** heute in München bekannt. "Die Gründungs-Hubs bieten Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spezielle Qualifizierungsangebote und Unterstützung bei konkreten Gründungs-Vorhaben. Damit beschleunigen wir den Weg von der Idee zum Produkt mit dem Ziel, Visionen bis zur Marktreife zu bringen. Insgesamt fördern wir die nun sechs Gründungs-Hubs mit rund fünf Millionen Euro und 26 Planstellen aus unserer 100-Millionen-Initiative Hightech Transfer Bayern."

Zusätzlich zu den bereits 2023 gestarteten fünf Gründungs-Hubs in den Hochschulregionen Schwaben, Mittelfranken, Oberfranken, Unterfranken und Ostbayern fördert der Freistaat den Gründungs-Hub Oberbayern seit diesem Jahr mit 930.000 Euro sowie 4,5 Planstellen.

Neue Generation von Gründerinnen und Gründern

Der Gründungs-Hub Oberbayern setzt sich zum Ziel, eine neue Generation von Gründerinnen und Gründern hervorzubringen, die nicht nur innovative Ideen umsetzen, sondern durch ihre Start-ups nachhaltige Lösungen für die drängenden gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit schaffen. In einem zweisemestrigen Zertifikatsprogramm werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifiziert und können ECTS-Punkte erwerben. Das Konzept für den Gründungs-Hub Oberbayern orientiert sich stark am Erfolgsmodell des Center for Digital Technology and Management (CDTM), einem gemeinschaftlichen Forschungs- und Lehrinstitut der Technischen Universität München (TUM) und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU).

Bündelung und Vernetzung bestehender Angebote und Initiativen

Durch die Gründungs-Hubs wird im Verbund aller staatlichen Hochschulen der jeweiligen Region eine systematische Gründungsausbildung angeboten. Die bereits bestehenden Leistungen und Angebote zur Förderung von Entrepreneurship und Gründungen in den genannten Regionen werden eingebunden, ausgebaut und mit den weiteren Organisationen und Akteuren im Start-up-Ökosystem vernetzt. Nach fünf Jahren Laufzeit werden die Gründungs-Hubs im Falle einer positiven Evaluierung verstetigt. Durch die besonders nachhaltige Förderung mit Planstellen, die den Hochschulen dauerhaft zur Verfügung stehen, werden bleibende Strukturen für die Unterstützung von innovativen Gründungen aufgebaut und installiert.

So sollen Entrepreneurship-Qualifizierung sowie wissens- und forschungsbasierte Ausgründungen aus den Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW), Technischen Hochschulen (TH) sowie Kunsthochschulen bayernweit deutlich verstärkt werden.

Offensive Hightech Transfer Bayern

Die Offensive Hightech Transfer Bayern ist eine Anwendungsstrategie zur Hightech Agenda Bayern. Durch die Transfer-Offensive werden das Ökosystem für innovative Gründungen aus den Hochschulen heraus gestärkt und Wissens- und Technologietransfer aus der Wissenschaft in Wirtschaft und Gesellschaft gefördert.

Weitere Information zu "Hightech Transfer Bayern" finden Sie unter:

"Hightech Transfer Bayern": Mehr Gründergeist in allen Hochschulregionen und zusätzliche Technologietransferzentren in ganz Bayern

Michael Becker, stelly. Pressesprecher, 089 2186 2025

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

